

Jugend aus den neuen Schulbüchern einsörmig unterrichten sollen 1767. — Kurzgefaßte bibli- sche Geschichte des alten und neuen Testaments für die schlesischen Schulen 1768. — Evangelisch- Lutherischer Catechismus in Tabellen für die Land- schulen in Schlesien 1770. — Kalligraphische Vorschriften zur Schreibübung für die schlesische Landjugend 1771. — Da wir keine dieser Schrif- ten je zu Gesichte bekommen, so können wir über ihren Werth kein Urtheil fällen.

Johann Rudolph Schärer.

Lehrer in der Literarschule in Bern. — Er schrieb: Gemeinnützige Unterhaltungen über die Him- melskörper 1785. Man sieht daraus, daß er ein aufgeklärter menschenfreundlicher Mann ist, der seinen Gegenstand richtig gefaßt hat, und ihn deshalb angenehm und nützlich zu behandeln weiß. Er hat die Absicht, junge, oder gemeine unstudirte Leute, mit der Einrich- tung des Weltbaues bekannt zu machen, und die daher rührende Erscheinungen auf unserer Erde zu erklären, um Aberglauben auszurotten, und nützliche Kenntnisse zu verbreiten. Die hiezu erwählte Gesprächsform finden wir, besonders wegen des vertraulichen und eindringens- den Tons, der Leichtigkeit Einwürfe zu machen, sie wie- der zu heben u. dergl. überaus zweckmäßig. Die getrof- fene Anordnung des Verfassers ist folgende: Sternhold, ein Freund der Sternkunde befindet sich auf seinem Sommergut. Gottfried, ein ungelehrter redlicher — abergläubischer Freund, besucht ihn. Während seines
Aufent-